



Unterhaching, 28.09.2010

## **NIEDERSCHRIFT**

### **über die 4. Pfarrgemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 15. Sept. 2010, 19.45 Uhr im Pfarrheim St. Korbinian**

Zur vierten Sitzung des Pfarrgemeinderats (PGR) wurde schriftlich am 08. 09. 2010 von Fr. Neumann eingeladen.

**Anwesend:** HH. G.R. H. Fried, Dekan, Pfarrvikar St. Grzesik, Kaplan Dr. Chukwuemeka Moses Nnajofofor, Hr. PR Z. Mandic

Hr. Dr. H. Benk, Hr. R. Enste, Fr. H. Haara, Fr. J. Köster, Hr. M. Kopal, Fr. C. Krause, Hr. P. Marino, Fr. H. Neumann, Hr. F. Neumeier, Hr. R. Raiser, Hr. K. Wambach

**Als Gast:** Hr. Wolfgang Erben, Kirchenpfleger

**Entschuldigt:** Fr. M. Primessnig, Hr. K. Rausch, Hr. F. Wiesner

#### **Tagesordnung:**

- 0. Begrüßung, Info zur Gegenwart und Zukunft, Ergänzungen zur Tagesordnung, letztes Protokoll**
- 1. Vorstellungsrunde und erster Gedankenaustausch mit Pfr. Grzesik**
- 2. Rückblick Pfarrfest**
- 3. Verschiedenes**

Frau Neumann begrüßt die Mitglieder des PGR zur ersten Sitzung nach den Sommerferien und besonders Herrn Dekan Fried, der die Pfarrgemeinde das kommende Jahr als Pfarradministrator begleiten wird. Von allen herzlich willkommen wird unser neuer Pfarrvikar Stanilaw Grzesik begrüßt.

Zur geistigen Einstimmung verweist Hr. Dekan Fried auf das am 14. 9. gefeierte Fest der Kreuzerhöhung und an das tags darauf folgende Gedenken der Schmerzen Mariens. Das Kreuz sei vom „Zeichen des Todes“ in der antiken Welt zum „Zeichen des Lebens“ geworden. Jedem Menschen sei ein persönliches Kreuz aufgeladen und dies will angenommen sein. Maria, die Gottesmutter, habe das getan. Die „sieben Schmerzen Mariens“ stünden im direkten Bezug zu unseren täglichen Lebenssituationen, wie Flucht, Trennung, Suche nach Geborgenheit, Anerkennung, Krankheit und Verlust durch den Tod. Nur der Glaube an die Treue Gottes helfe uns durch die schönen wie auch durch die schweren Zeiten des Lebens.

**Top 1:** Auch im Leben der Pfarrgemeinde bliebe nicht alles gleich, und so werden wir uns gemeinsam auf den Weg des Wandels begeben. Alle seien für die Pfarrei verantwortlich.

Hr. Dekan Fried gibt einen Überblick über die Aufgabenverteilung. Ein genaues Konzept sei in Vorbereitung und werde nach Fertigstellung an die Mitglieder des PGR verteilt.

Als Administrator sei er Vorstand der Kirchenverwaltung, unterstützt durch den Kirchenpfleger, Hr. Erben, und den Stellvertr. K V V, Frau Haara.

Der erste Ansprechpartner für alle Fragen und Aufgaben der Seelsorge sei Herr Pfr. Grzesik.

- ⇒ Vorbereitung und Feier der Erstkommunion: Hr. Pfr. Grzesik
- ⇒ Vorbereitung der Firmung sowie die schulischen Gottesdienste: Hr. Mandic.
- ⇒ Wochentags- und Sonntagsgottesdienste: im Wechsel Hr. Pfr. Grzesik und Hr. Dr. Moses und hin und wieder auch Hr. Dekan Fried.
- ⇒ Kasualien (Taufen, Trauerfeiern und Beisetzungen): nach Abstimmung mit Hr. Pfr. Grzesik: Hr. Dr. Moses, Hr. Mandic oder Hr. Pfr. Grzesik
- ⇒ Jugend und Ministranten: Herr Mandic
- ⇒ KiTa: in der Übergangsphase Hr. Dekan Fried

Im Dienstplan bis Mitte November sei vorgesehen, dass Hr. Pfr. Grzesik und Hr. Mandic am Montag, Hr. Dr. Moses am Donnerstag frei haben.

Auch die Liedplanung sei in Zusammenarbeit mit Hr. Kaluza bereits für einen längeren Zeitraum fertiggestellt. Die Zelebranten seien jedoch berechtigt, aus liturgischen Gründen Änderungen vorzunehmen. Mit der Kirchenmusikerin, die sich vor den Sommerferien beworben hatte, sei vereinbart worden, dass sie sich, wenn sie dies wünscht, im Frühsommer des nächsten Jahres noch einmal meldet. Es könne dann eher darüber entschieden werden, ob eine ständige Kraft eingesetzt werden kann oder ob wir bei der bisherigen Lösung bleiben.

Hr. Kopal weist darauf hin, dass die politische Gemeinde ebenfalls über die neuen Zuständigkeiten informiert werden müsse. Auch in den Kirchennachrichten sei darüber zu berichten.

Im nächsten Kirchenzettel müsse die Gemeinde über die neue Situation informiert werden. Freigabe zum Druck der Kirchenzettel erfolge durch Hr. Dekan Fried, der auch einen Beitrag für unseren nächsten Pfarrbrief zur Kirchweih vorbereitet.

Hr. Kopal bittet für die Homepage um ein Bild von Hr. Dekan Fried und Hr. Pfr. Grzesik. Ebenfalls bittet er um die Erlaubnis zur Veröffentlichung der Namen und evtl. der E-Mail-Adressen im Internet. Fr. Neumann reicht eine Liste herum und bittet die Teilnehmer, anzukreuzen, ob sie mit der Nennung ihres Namens und der E-Mail – Adresse einverstanden sind.

Hr. Dekan Fried und auch Pfr. Grzesik möchten ihre eigene E-Mail-Adresse nicht veröffentlichen. Sie seien über das Büro zu erreichen.

Hr. Dekan Fried bittet Hr. Kopal, die Bemerkung „St. Korbinian würde seine Eigenständigkeit verlieren“ in der Homepage zu löschen. Auch bei einer Zusammenlegung mit St. Alto/St. Birgitta verliere St. Korbinian nicht die Eigenständigkeit.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt. Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen.

Unter Hinweis auf die Zeitumstellung am 31. Oktober 2010 wird die Frage gestellt, ob es überhaupt Sinn mache, die Anfangszeiten der Wochentagsmessen während der Sommerzeit auf 19 Uhr festzulegen und während der Winterzeit auf 18 Uhr. Es sei besser, das ganze Jahr über um 18 Uhr zu beginnen. Durch eine Umfrage an zwei Wochenenden soll ermittelt werden, wie die Gemeinde über diese Änderung denkt.

**Top 2 Vorstellungsrunde:** Pfr. Grzesik berichtet über seinen Lebensweg. Geboren sei er am 12. 3. 1960 in Lagow in Polen. Sein Studium habe er am Priesterseminar der Redemptoristen in Tuchov/Polen absolviert. Er habe dann ein Jahr einen Missionskurs in Belgien besucht und die Priesterweihe als Angehöriger des Ordens im Juli 1986 auf Teneriffa erhalten. Nach seiner dreijährigen Missionstätigkeit in Bolivien sei er auf die Kanaren zurückgekehrt und habe dort als Priester gewirkt. Im Jahre 1997 habe ihn sein Weg nach München geführt, wo er als Kaplan in den Pfarreien St. Josef und St. Benno tätig war. Von 1999 bis zum August 2009 habe er als Pfarradministrator die Pfarrei St. Nikolaus in Rimsting am Chiemsee geleitet.

Nach dieser ausführlichen Vorstellung stellen sich nacheinander alle Mitglieder des Pfarrgemeinderates vor.

Hr. Dekan Fried berichtet, dass er mit Hr. Maier vom Baureferat wegen der gewünschten Restaurierung des Mörtel-Stuck-Reliefs „Heiliger Wandel“ einen Termin ausgemacht habe, an dem auch Hr. Staudter und Fr. Haara teilnehmen werden.

Auch die Beleuchtung in der Kirche müsse verbessert werden.

Um 21.15 Uhr verabschieden sich Hr. Dekan Fried, Hr. Pfr. Grzesik und Hr. Erben.

**Top 3 Rückblick Pfarrfest:** Fr. Neumann bedankt sich bei allen, die mitgewirkt haben. Alle Gruppen seien zu einem Beitrag bereit gewesen. Auch haben sich sehr viele an dem Geschenk für Hr. Pfr. Blasi beteiligt. Dieser habe sich sehr gefreut und in einem Sonntagsgottesdienst eine eindrucksvolle Predigt über das Kreuz gehalten. Hr. Kopal wird seine Fotos vom Pfarrfest auf einer CD oder DVD an Fr. Neumann übergeben.

Von den eingenommenen € 736,00 (€ 152,00 für die Abzeichen und € 584,00 für den Verkauf von Kaffee u. Kuchen) sind Ausgaben von € 299,90 abzuziehen. Die verbleibenden € **436,10** werden dem Konto „Kirchenrenovierung“ gutgeschrieben.

Nach dem Fest habe Fr. Neumann sich bei Schwester Ermenfrieda erkundigt, ob es irgendwelche Probleme gegeben habe. Schwester Ermenfrieda bestätigte, dass es auch von Seiten des Mutterhauses gewünscht sei, den Kontakt zur Pfarrei zu pflegen, was auch das Pfarrfest im Schwesterngarten einschließt

#### **Top 4 Verschiedenes:**

- Der in der letzten PGR-Sitzung beschlossene Antrag an die Gemeinde bezüglich einer Querungshilfe bzw. eines mobilen Geschwindigkeitsanzeigers sei von Hr. Raiser im Gemeinderat vorgetragen worden. Im „Hallo“ habe es einen Bericht darüber gegeben, der im Schaukasten ausgehängt wurde. Die Gemeinde werde den Antrag prüfen, die Erfolgsaussichten bezüglich der Querungshilfe seien nicht gut.

- Für die Aktion der Gemeinde „Unterhaching dankt“ (Auszeichnung für besonderes Engagement im Ehrenamt) bittet Fr. Neumann um Vorschläge mit Begründung bis Ende September. Meldetermin bei der Gemeinde: Ende Oktober.
- Termine:
  - 03. 10. 10: 10 Uhr: Einführung von Pfr. Semel durch Hr. Dekan Fried in St. Alto
  - 13. 10. 10: 20 Uhr KEB Vortrag: „Der Antichrist und seine Schatten heute“
  - 15. 10. 10: Jahresempfang des Katholikenrates  
 Vom PGR können vier Ehrenamtliche und ein Hauptamtlicher teilnehmen.  
 Beginn: um 17.30 Uhr mit einer Messe in der Bürgersaal-Kirche  
 danach ab 18.30 Uhr Empfang im Saal des Alten Rathauses.  
 Anmeldung bei Fr. Neumann bis 30. 9. 10
  - 28. 10. 10: Kapiteljahrtag Beginn: 19.00 Uhr mit einem Gottesdienst in Albertus Magnus in Ottobrunn
  - 10. 12. 10: Adventfeier mit KAB, PGR und Kirchenverwaltung, Beginn 18.00 Uhr
- Kolping-Familie: Hr. Enste möchte unsere Seelsorger fragen, ob wir uns einer solchen Organisation anschließen wollen. Es sei eine Ideensammlung vorzubereiten und dann im kleinen Kreis darüber abzustimmen.
- Ende der Sitzung um 21.40 Uhr
- Als Termin für die nächste Sitzung wird der **27. 10. 2010** vorgeschlagen, Beginn um **19.45 Uhr** nach der Messe.

gez. G.R. H. Fried, Dekan  
Pfarradministrator

gez. Hemma Neumann  
Vorsitzende

gez. Helga Haara  
Schriftführerin

(Das Protokoll muss noch vom Gesamt-PGR genehmigt werden.)

**Verteiler:** HH. G.R. H. Fried, Dekan, Pfr. St. Grzesik, Kaplan Dr. Chukwuemeka Moses Nnajofofor,  
 Hr. Dr. H. Benk, Hr. St. Capin, Hr. R. Enste, Fr. H. Haara, Fr. J. Köster, Hr. M. Kopal,  
 Fr. C. Krause, Hr. PR Mandic; Hr. P. Marino, Fr. H. Neumann, Hr. F. Neumeier,  
 Fr. M. Primessnig, Hr. R. Raiser, Hr. K. Rausch, Hr. K. Wambach, Hr. F. Wiesner.